



BUNDESVERBAND
Bioenergie e.V.



Pressemitteilung

26. November 2021

Bioethanol und Biomethan als nachhaltige Kraftstoffbeimischungen

Nachwachsende Rohstoffe biologischen Ursprungs lassen sich als klimafreundlicher Energielieferant für Motoren verwenden. Welche Potenziale Bioethanol und Biomethan bereithalten, erläutern Experten aus Industrie und Wissenschaft an zwei Tagen des Fachkongresses „Kraftstoffe der Zukunft“.

Klimafreundlicher Kraftstoff für Verbrennungsmotoren: Diesel und Benzin lassen sich nicht nur aus Erdöl, sondern auch aus Energiepflanzen gewinnen. Bioethanol ist in Deutschland ein wichtiger erneuerbarer Kraftstoff. Auch Biomethan ist eine emissionsarme Alternative zu fossilen Kraftstoffen. Welche Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa für beide Biokraftstoffe gelten und wie die zukünftigen Einsatzmöglichkeiten aussehen, diskutieren Experten online auf dem 19. Internationalen Kraftstoffkongress in den relevanten Sessions am 26. und 28. Januar 2022.

Bioethanol lässt sich anstelle von Benzin in Ottomotoren als reines Ethanol, Kraftstoffbeimischung oder mit anderen Alkoholen wie Methanol als Biokraftstoff verwenden. Welche neuen Einsatzmöglichkeiten sich für den aus vergorenem Zucker gewonnenen alternativen Kraftstoff künftig ergeben und welche Materialverträglichkeit Benziner aufweisen, wird in der Session „Bioethanol – Potenziale erkennen und nutzen“ diskutiert. Der Themenblock startet am Mittwoch, den 26. Januar 2022 um 9:00 Uhr.

Biomethan stammt aus Biogasanlagen, in denen organische Materialien vergoren werden. Im Themenblock „Biomethan international“ diskutieren Wissenschaftler und Akteure aus der Praxis anhand von Beispielen aus West-, Nord- und Osteuropa den aktuellen internationalen Stand der Technik und ökonomische Rahmenbedingungen für den Einsatz von Bio-LNG und -CNG. Ebenso wird potenzieller Handlungs- und Entwicklungsbedarf aufgegriffen. Die Session schließt am Mittwoch, den 26. Januar, um 11:30 Uhr unmittelbar an die Bioethanol-Session an.

Wie die technologischen und ökonomischen Aspekte der Bio-LNG Produktion in Deutschland aussehen und welche innovativen Prozessketten in Entwicklung sind, erläutern Branchenexperten in der Session „Biomethan als Kraftstoff“ am Freitag, den 28. Januar. Der Themenblock beginnt um 11:30 Uhr.

Die drei Sessions bestehen aus jeweils vier Vorträgen. Interessierte erhalten noch bis zum 30. November rabattierte Tickets im Wert von 570 Euro. Studierende können Tickets im Wert von 70 Euro erwerben. Der Internationale Fachkongress findet vom 24. bis 28. Januar im Online-Format



statt. Das vollständige Programm, Anmeldemöglichkeiten sowie Informationen zu den Referenten gibt es unter <https://www.kraftstoffe-der-zukunft.com>.